



Auszug aus der Niederschrift über die 17. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Freitag, den 30.07.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr
Ort, Raum: Kultur- und Bildungsscheune, Hindenburgstraße 32

Öffentlicher Teil

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte; Legislaturperiode 2014 - 2020

Rede des ersten Bürgermeisters Jürgen Habel zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte.

„Sehr geehrte Damen und Herren des bisherigen und des neuen Stadtrates, werte Angehörige, Gäste und Mitarbeiter,

endlich ist es soweit, dass wir uns von insgesamt acht Stadträtinnen und Stadträten gebührend verabschieden können, die nach der letzten Legislaturperiode aus unterschiedlichen Gründen aus dem Stadtratsgremium ausgeschieden sind. Lange Zeit ließ die pandemische Lage dies nicht zu. Ein sehr anstrengendes Jahr liegt hinter uns allen. Gleich nach der letztjährigen Kommunalwahl wurde der Katastrophenfall ausgerufen und es galt eine Krise von weltweitem Ausmaß zu bewältigen. Sprunghaft auf- und absteigende Inzidenzwerte, schlechte Nachrichten und Prognosen, ständig neue Anforderungen, soziale Isolation, nie gekannte Entbehrungen gehörten schon bald zu unserem Alltag und haben jeden von uns viel Kraft und Energie gekostet.

Umso mehr freut es mich, Sie heute hier begrüßen zu können und, dass sich Ihre Verabschiedung aus dem politischen Ehrenamt mit der Eröffnung des Kulturhofes am heutigen Tage verbinden lässt. Die Kultur- und Bildungsscheune, ein Leuchtturmprojekt in der kulturellen Landschaft, welches Sie während Ihrer Amtszeit im Stadtrat mit auf den Weg gebracht haben. Genießen Sie die Früchte Ihrer Gremiumsarbeit, sicher konnten Sie bei der Führung durch das Areal bereits einen positiven Eindruck dieser politischen Entscheidung gewinnen.

Sie, liebe Ex-Mitglieder unseres Stadtrates, haben sich auf dieses besonders aufwändige Feld der Kommunalpolitik eingelassen und viel Ihrer Freizeit dafür geopfert. Wenn andere ihren privaten Hobbies und Vergnügen nachgegangen sind, haben Sie sich in Beratungen gestürzt, nachdem Sie in der Regel vorher eine Vielzahl an Sitzungsvorlagen durcharbeiten mussten.

Kommunalpolitiker ernten nicht immer Lob. Ab und an ist vielleicht auch Kritik der Lohn Ihrer Arbeit im Sitzungssaal gewesen. Mitunter galt es schwierige Entscheidungen zu treffen und

die Diskussionen im Gremium wurden hitziger. Doch eine konstruktive Streitkultur gehört dazu und kommunalpolitische Arbeit lohnt sich in jedem Fall.

Wie sonst hätte sich unsere Heimatstadt Langenzenn so positiv entwickeln können, wie sie sich entwickelt hat. Mit Recht können Sie stolz darauf sein, mit Ihrer Entscheidung für die Weichenstellungen mitverantwortlich zu sein.

Lassen Sie mich anhand einiger wegweisender Maßnahmen und Großprojekte aus der letzten Legislaturperiode einen kleinen Querschnitt kommunalpolitischer Entscheidungen aufzeigen, die Sie aktiv begleitet haben:

- Sanierung des Mittelschulgebäudes am Klaushofer Weg=>mit Kosten von ca. 14 Millionen Euro wohl das teuerste Projekt, ca. vier Millionen Förderung gab es Seitens des Freistaates
- Sanierung der Grundschule geplant und begonnen
- Ausbau der Breitband-Infrastruktur
- Ansiedlung, Verlagerung und Erweiterung einer Vielzahl von Firmen durch getätigte Käufe von Grundstücken und anschließende gezielte Weitervermarktung der Flächen
- Neugestaltung der Försterallee=>ZennOASE und Biergarten entwickeln sich zum Besuchermagneten
- Sanierung Ortsdurchfahrt Burggrafenhof, der Straßen An der Bleiche, Hagenmühlweg
- Sanierung von Hindenburgstraße mit Oberem Markt sowie Friedrich-Ebert-Straße
- Ausweisung neuer Baugebiete am Klaushofer Weg=>Förderung der Ansiedlung junger Familien
- Bau eines Kreisverkehrs Richtung Horbach=>Verbesserung der Verkehrssituation
- Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit Stadtarchiv an der Kapell-Leite=>modernster Standard zur Gewährleistung des Brandschutzes, professionelle Archivierung der historischen Unterlagen
- Versorgungsstandort Nord=>Verbesserung der örtlichen Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten
- Ausbau der Bildungs- und Kulturscheune=>Bereicherung der hiesigen und überregionalen Kulturlandschaft
- Erweiterung der Kinderbetreuungsplätze=>zuletzt Krippenplätze in der Kita Klaushofer Weg
- Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen=>Sicherung des Brandschutzes und für sonstige Katastrophen, beispielsweise Hochwassereinsätze, Stürme u.v.m.
- Sicherung der Nachnutzung des Areals der Firma Wienerberger=>Arbeitstitel Z-Quartier

Vor allem eines möchte ich noch speziell hervorheben:

- Trotz immer wieder harter Diskussionen und auch oft vieler Gegenstimmen hat der Stadtrat weitsichtig den Erwerb einer Vielzahl von Grundstücken beschlossen, die uns nun eine Fülle von Möglichkeiten bieten, z.B. ein Flächenangebot an den Landkreis zum Neubau einer neuen Realschule neben dem Gymnasium, den möglichen Bau eines Hortes neben der Mittelschule, den Bau einer Kindertagesstätte in der Nähe des Feuerwehrhauses oder aktuell sogar die Bewerbung für eine Landesgartenschau. Wir verfügen, dank Ihrer weitsichtigen Entscheidungen, über eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Langenzenn über Generationen dienen wird.

Dies alles zeigt nur einen kleinen Ausschnitt des Aufgabenspektrums eines ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedes auf. Dass in Sitzungen unterschiedliche Meinungen vorgetragen und gelegentlich sachlich hart um die Sache gerungen wurde, ist für eine gelebte Demokratie selbstverständlich und es ist gut so. Wichtig bleibt ein respektvoller Umgang und eine Entscheidung zu Gunsten der Sache sowie der Bürgerinnen und Bürger. Ich denke, dies ist dem Stadtrat in der Vergangenheit in vielen Dingen bestens gelungen.

Sie haben in den vergangenen Jahren im Stadtrat gute und wertvolle Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit geleistet. Hierfür darf ich mich im Namen der Stadt Langenzenn, des Stadtratsgremiums und persönlich bei Ihnen bedanken. Ich wünsche Ihnen weiterhin erfüllende Freizeitbeschäftigungen, viel Gesundheit und schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Bekannten.

Auch an Sie, liebe Angehörige, ein herzliches Dankeschön, dass Sie das politische Engagement ihrer Partnerin/Ihres Partners toleriert und unterstützt haben. Es wird Sie sicher freuen, dass nun mehr freie Zeit zur Verfügung steht und keine Rücksicht mehr auf Sitzungstermine oder sonstige Pflichtveranstaltungen zu nehmen ist. Auch Ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute, vor allem viel Gesundheit.

Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes darf ich jedem ausgeschiedenen Mitglied des Stadtrates nun noch ein kleines Geschenk der Stadt Langenzenn überreichen – spät aber noch nicht zu spät. Vielen Dank.“

1.1. Frau Stadträtin Andrea Barz

Frau Stadträtin Andrea Barz gehörte dem Stadtrat zwei Amtsperioden von 2008 bis 2020 an.

Während dieser Zeit war sie ordentliches Mitglied im Sozial-, Kultur- und Werkausschuss.

Von 2014 bis 2020 war sie vom Stadtrat zur Schul- und Hortpflegerin bestellt. Ebenfalls von 2014 bis 2020 gehörte sie dem Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Langenzenn an.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und Ihren Einsatz für die Stadt Langenzenn und ihre Bürgerinnen und Bürger.

1.2. Frau Stadträtin Lena Goos

Frau Stadträtin Lena Goos wurde 2014 erstmals in den Stadtrat gewählt und gehörte ihm sechs Jahre bis 2020 an.

Während dieser Zeit war sie als ordentliches Mitglied im Sozial-, Kultur- und Werkausschuss tätig.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und Ihren Einsatz für die Stadt Langenzenn und ihre Bürgerinnen und Bürger.

1.3. Herr Stadtrat Christoph Reuther

Herr Stadtrat Christoph Reuther war ebenfalls eine Legislaturperiode von 2014 bis 2020 im Stadtrat vertreten.

Er war als ordentliches Mitglied im Sozial-, Kultur- und Werkausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss tätig.

Zu Beginn seiner Amtszeit wurde er vom Stadtrat zum Jugendbeauftragten bestellt.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und Ihren Einsatz für die Stadt Langenzenn und ihre Bürgerinnen und Bürger.

1.4. Herr Stadtrat Bernhard Schäfer

Aus dem Stadtratsgremium ausgeschieden ist auch Herr Stadtrat Bernhard Schäfer.

Er kam am 04.06.1998 als Nachrücker in den Stadtrat und zeigte über drei ein halb Amtsperioden bis 2020, also insgesamt 22 Jahre kommunalpolitisches Engagement.

Von 1998 bis 2002 war er als ordentliches Mitglied im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss tätig.

Von 2002 bis 2008 war er ordentliches Mitglied im Struktur- und Verkehrsausschuss.

Von 2008 an, war er zwölf Jahre lang ordentliches Mitglied im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und den jahrzehntelangen Einsatz für die Stadt Langenzenn und ihre Bürgerinnen und Bürger.

1.5. Herr Stadtrat Roland Schönfelder

Herr Stadtrat Roland Schönfelder gehörte dem Stadtrat zwei Amtsperioden von 2008 bis 2020 an.

Von 2008 bis 2014 war er als ordentliches Mitglied im Sozial-, Kultur und Werkausschuss und in der Zeit von 2014 bis 2020 als ordentliches Mitglied im Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss tätig.

2011 wurde er vom Stadtrat zum Waldbeauftragten für Horbach und zum Heimat- und Denkmalbeauftragten bestellt. Diese Ämter übt er erfreulicherweise auch in der neuen Legislaturperiode weiter aus.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und Ihren Einsatz für die Stadt Langenzenn und ihre Bürgerinnen und Bürger

1.6. Herr Stadtrat Stefan Spano

Sachverhalt:

Verabschieden müssen wir uns auch von Herrn Stadtrat Stefan Spano, er war von 2014 bis 2020 Mitglied des Stadtratsgremiums.

Während dieser Zeit war er als ordentliches Mitglied im Verwaltungs- und Finanzausschuss tätig.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die Stadt Langenzenn und ihre Bürgerinnen und Bürger.

1.7. Herr Stadtrat Hans-Jürgen Schmidt

Verabschieden muss sich der Stadtrat von Herrn Stadtrat Hans-Jürgen Schmidt, der als Nachrücker für seinen Parteifreund, Herrn Dr. Heeren, von 12.09.2019 bis 2020 im Stadtrat vertreten war.

Er war als ordentliches Mitglied im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss tätig.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die Stadt Langenzenn und ihre Bürgerinnen und Bürger.

1.8. Herr Stadtrat Stefan Tiefel

Verabschieden muss sich der Stadtrat von Herrn Stadtrat Stefan Tiefel. Er gehörte dem Stadtrat drei Amtsperioden von 2002 bis 2020 an.

Von 2002 bis 2008 war Stadtrat Tiefel als ordentliches Mitglied im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss und im Struktur- und Verkehrsausschuss tätig.

Von 2008 bis 2014 war er ordentliches Mitglied im Sozial-, Kultur- und Werkausschuss.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und Ihren langjährigen Einsatz für die Stadt Langenzenn und ihre Bürgerinnen und Bürger.